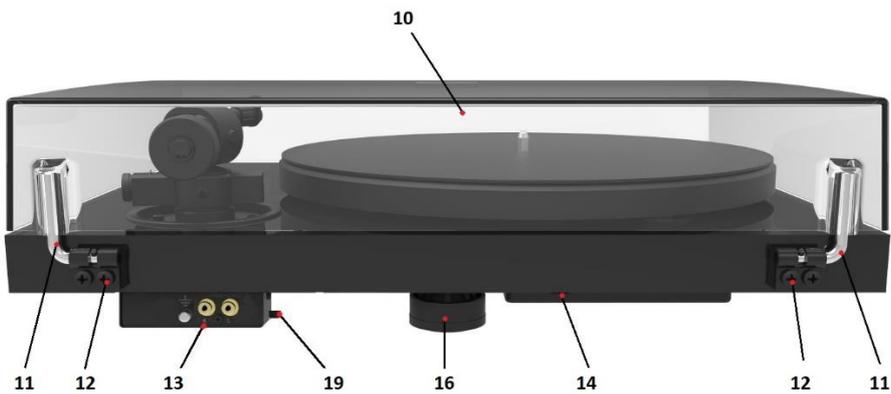
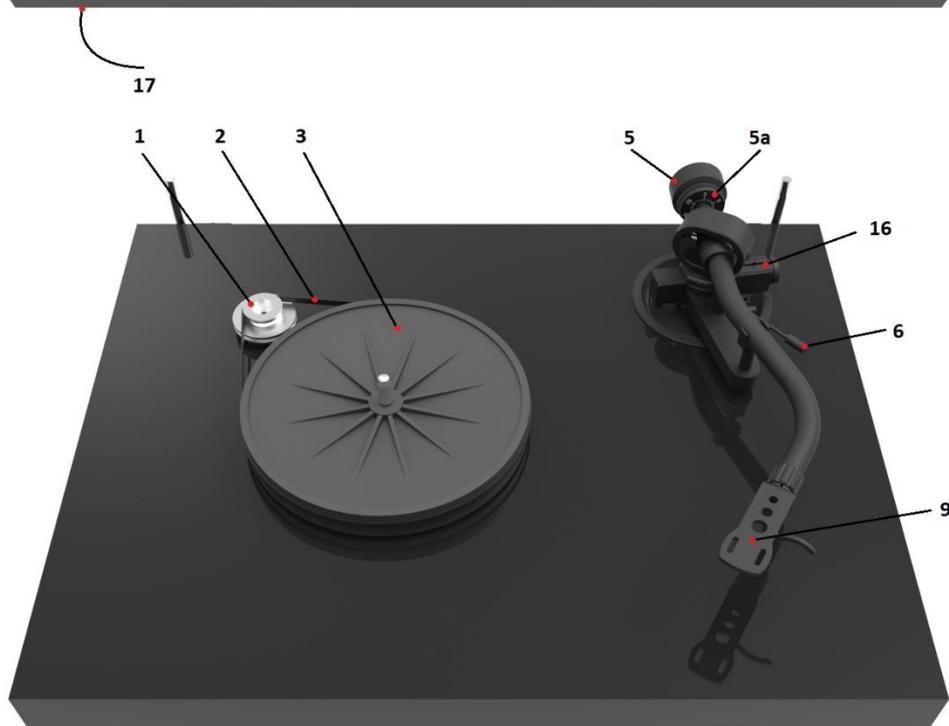
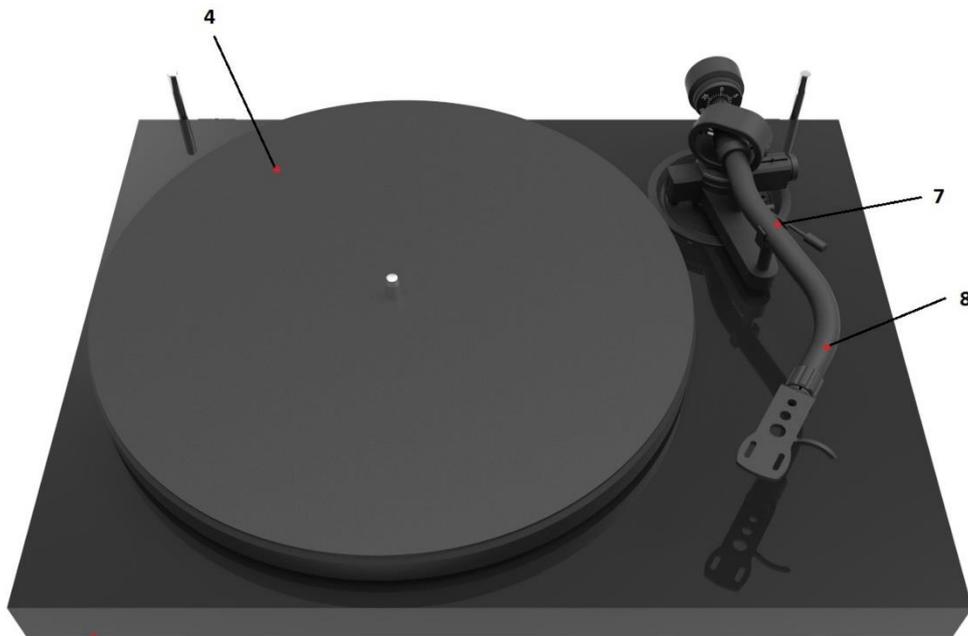
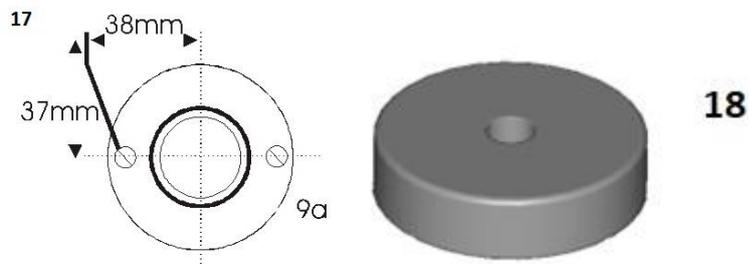




# Bedienungsanleitung Debut S Phono





# Pro-Ject Debut S Phono

## Bedienelemente und Anschlussstellen

- (1) Motor mit Pulley
  - (2) Antriebsriemen
  - (3) Sub-Teller
  - (4) Plattenteller und Filzmatte
  - (5) Tonarm Gegengewicht
  - (5a) Auflagekraft Skala
  - (6) Tonarm Lifthebel
  - (7) Tonarmstütze und abnehmbare Transportsicherung für das Tonarmrohr
  - (8) Tonarmrohr mit SME Headshell-Konnektor
  - (9) Abnehmbare SME Headshell
  - (10) Staubschutzhaube
  - (11) Scharniere der Staubschutzhaube
  - (12) Feststellschrauben der Scharniere
  - (13) RCA/Cinch-Buchsen für Signalausgang sowie Masseanschluss
  - (14) Netzteil-Eingang Buchse
  - (15) Magnetische Anti-Skating Einstellskala
  - (16) Füße mit TPE Dämpfung
  - (17) Start/Stopp & Geschwindigkeitsumschaltung
  - (18) Single Adapter
  - (19) Phono/Line Ausgangsschalter
- Signal Kabel Connect it E RCA (nicht abgebildet)  
 78 U/min Rundriemen (nicht abgebildet)

Sehr geehrter Musikliebhaber,

Wir bedanken uns für den Kauf eines Plattenspielers von Pro-Ject Audio Systems. Das Gerät kann bei genauer Beachtung dieser Anleitung in kurzer Zeit Schritt für Schritt montiert und in Betrieb genommen werden.



*Warnt vor einer Gefährdung des Benutzers, des Gerätes oder vor einer möglichen Fehlbedienung.*



*Besonders wichtiger Hinweis*

Der Plattenspieler wird optional ab Werk mit einem montierten und justierten Tonabnehmer geliefert. Alle nachfolgend beschriebenen Montage- und Justagearbeiten für Tonabnehmer und Tonarmhöhe gelten daher für die Montage/Neumontage eines Tonabnehmers. Achten Sie darauf, dass bei der Montage kleine Teile nicht abhandenkommen. Bewahren Sie daher diese während der Montage in einem passenden Behältnis auf. Verschaffen Sie sich zunächst an Hand der Abbildungen und der folgenden Teileliste einen Überblick über alle Bedienelemente und Anschlussstellen.

## Sicherheitshinweise

*Verbinden Sie das Steckernetzteil des Geräts nur dann mit einer Steckdose, wenn Sie sichergestellt haben, dass Ihre Netzspannung der auf dem Steckernetzteil angegebenen Spannung entspricht.*

*Um in einer Gefahrensituation die Verbindung zum Stromnetz unterbrechen zu können, muss das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose gezogen, oder das Gerät ausgeschaltet werden. Stellen Sie einen ungehinderten Zugang zur Netzsteckdose und zum Schalter sicher.*



*Greifen Sie das Steckernetzteil immer am Gehäuse. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst. Fassen Sie Netzteil oder Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.*

*Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten ins Netzteil oder Gerät gelangen. Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeit auf das Gerät tropft bzw. gespritzt wird. Stellen Sie niemals Wasserbehälter (z.B. Vasen) oder brennende Gegenstände (z.B. Kerzen) auf oder neben das Gerät. Ein Betrieb in feuchter oder nasser Umgebung ist nicht zulässig.*

*Eine über den Kopf gezogene Plastiktüte führt schnell zum Erstickungstod. Bewahren Sie deshalb Plastiktüten immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.*

## Aufbau des Gerätes

Entfernen Sie vorsichtig alle Teile aus der Transportverpackung. Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche, auf der Sie den Plattenspieler verwenden möchten, eben ist (verwenden Sie eine Wasserwaage), bevor Sie den Plattenspieler daraufstellen.

Entfernen Sie die Transportsicherung (7) des Tonarmrohres (8). Bewahren Sie diese in der Originalverpackung auf, damit diese für zukünftige Transporte zur Verfügung steht. Legen Sie den Flachriemen (2) um den Subteller (3) und um die obere, kleine Riemenscheibe des Pulley (1).

Vermeiden Sie Schweiß oder Fett auf dem Riemen, da dies die Leistung beeinträchtigt und die Lebensdauer des Riemens verkürzt. Verwenden Sie saugfähiges Küchenpapier, um Öl oder Fett von der Außenkante der Nabe und des Riemens zu entfernen. Setzen Sie den Plattenteller (3) und die Filzmatte auf die Spindel des Subtellers (2).

## Montieren des Gegengewichtes, Auflagekraft einstellen

Das mitgelieferte Gegengewicht (5) ist geeignet für Tonabnehmer zwischen 5 – 11g (Gegengewicht Nr. **85**). Drehen Sie das Gegengewicht (5) auf die Aufnahme am hinteren Ende des Tonarmrohres (8), sodass die Gegengewichtsskala (5a) Richtung Plattenspieler zeigt. Senken Sie den Armlift ab und positionieren Sie den Tonabnehmer im Raum zwischen Tonarmstütze und Plattenteller. Entfernen Sie den Nadelschutz. Drehen Sie das Gegengewicht (5) vorsichtig und bringen Sie das Tonarmrohr in die Waage. Der Arm sollte in die ausgeglichene Position zurückkehren, wenn er nach oben oder unten bewegt wird. Diese Einstellung muss sorgfältig vorgenommen werden.

Sobald der Arm richtig ausbalanciert ist, setzen Sie den Nadelschutz wieder auf und legen Sie ihn auf die Tonarmstütze zurück. Halten Sie das Gegengewicht (5) fest, ohne es zu bewegen und drehen Sie den Skalenring (5a) vorsichtig, bis die Null mit der Markierung am Tonarm übereinstimmt.

Drehen Sie das Gegengewicht (von vorne gesehen) gegen den Uhrzeigersinn und stellen Sie den vom Hersteller empfohlenen Auflagedruck ein. Ein Teilstrich auf dem Skalering entspricht 1mN (10mN = 1g Auflagedruck).



Das Einstellen der Auflagekraft muss mit demontiertem Antiskating-Gewicht und abgenommenem bzw. hochgeklapptem Nadelschutz erfolgen.

Der empfohlene Auflagedruck für das Sumiko Rainier beträgt **20mN**.

## Anti-skating Einstellung

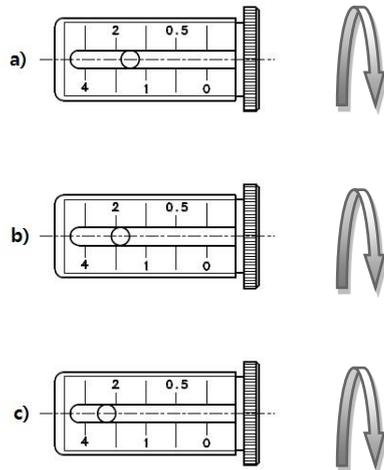
Die Anti-Skating-Kraft muss entsprechend der Auflagekraft eingestellt werden.

Der Anti-Skating-Mechanismus ist von 0 bis 5g kalibriert.

Drehen Sie den Anti-Skating-Einstellmechanismus gegen den Uhrzeigersinn, um die Anti-Skating-Kraft zu erhöhen.

Drei Beispiele für den magnetischen Anti-Skating-Mechanismus:

- a) Auflagekraft – **1,5g** → Anti-Skating Kraft **1,5g**
- b) Auflagekraft – **1,7g** → Anti-Skating Kraft **1,7g**
- c) Auflagekraft – **2,3g** → Anti-Skating Kraft **2,3g**



## Anschluss an den Verstärker

Der Plattenspieler hat vergoldete Cinch-Buchsen (13) und die Möglichkeit, zwischen Phono und LINE-Ausgang zu wählen. Wenn LINE OUT eingeschaltet ist, können Sie einen Line-Eingang (wie AUX, CD, Tuner, Tape oder Video) an Ihrem Verstärker verwenden. Wenn PHONO OUT eingeschaltet ist, können Sie Ihren eigenen Phono-Vorverstärker (manchmal mit Gram, Disc oder RIAA beschriftet) verwenden.



Achten Sie darauf, den linken und den rechten Kanal richtig anzuschließen. Der rechte Kanal ist normalerweise rot markiert, der linke Kanal schwarz oder weiß. Weitere Informationen finden Sie in der mit Ihrem Verstärker gelieferten Bedienungsanleitung. Das Erdungskabel des Tonarmkabels sollte an die Erdungsklemme Ihres Verstärkers angeschlossen werden (falls vorhanden).



Die empfohlene Lastimpedanz für den werkseitig eingebauten Tonabnehmer beträgt: 47kohms/MM-Eingang

## Netzanschluss

Der Plattenspieler wird mit einem Universalnetzteil mit 3 austauschbaren Steckdosenadaptern geliefert, die für alle Länder geeignet sind. Wählen Sie den richtigen Adapter für Ihr Land und stecken Sie den Adapter in den austauschbaren Teil des Netzteils.

Schließen Sie den Niederspannungsstecker vom Netzteil an die Buchse (14) auf der Rückseite des Plattenspielers an, bevor Sie das Netzteil an das Stromnetz anschließen.

## Aufsetzen der Staubschutzhaube

Setzen Sie die Staubschutzhaube (10) vorsichtig auf die Scharnierzinken und stellen Sie die Schrauben (12) so ein, dass der Deckel an der gewünschten Stelle offenbleibt, ohne zu steif zum Öffnen oder Schließen zu sein.

## Ein- und Ausschalten, Wiedergabegeschwindigkeit ändern

Der Plattenteller ist mit einem Dreistellungsschalter für EIN/AUS und einer elektronischen Geschwindigkeitsänderung ausgestattet. Um Schallplatten mit 33 U/min abzuspielen. Drücken Sie diesen Schalter (17) nach links um Schallplatten mit 45 U/min abzuspielen. Drücken Sie diesen Schalter (17) nach rechts um 78 U/min spielen zu können. Der flache Antriebsriemen muss entfernt werden und der runde Antriebsriemen muss um den Subteller (3) und um den größeren Durchmesser des Pulley (1) gelegt werden. Dazu muss das Plattenteller (4) entfernt werden. Nachdem der runde Antriebsriemen montiert wurde, werden durch Drücken des EIN/AUS-Schalters nach rechts 78 U/min ausgewählt.



## Tipps und Hinweise

Die Staubschutzhaube verstärkt während des Abspielvorganges Resonanzen, die sich störend auf das Klangbild auswirken können. Damit der Plattenspieler seine Klangeigenschaften voll entfalten kann, empfehlen wir Ihnen daher beim Abspielen von Schallplatten die Staubschutzhaube nicht aufzusetzen. Das Laufwerk sollte auf einer möglichst resonanzfreien Unterlage (z. B. Multiplex-Platte, Holz) aufgestellt werden.

## Azimut Einstellung

\*\* Die Nadel muss vertikal in der Plattenrinne sein, damit der Abtastdiamant die Rinne genau abtasten kann.

Am hinteren Ende des Tonarmrohres befindet sich eine kleine Madenschraube, nach deren Lösen der horizontale Abspielwinkels (Azimut) eingestellt werden kann.

Lösen Sie die Madenschraube (Achtung: Nicht herausdrehen!) soweit, dass sich das Tonarmrohr leicht um seine Längsachse drehen lässt. Mit Hilfe z.B. eines Geodreiecks lässt sich nun die Oberkante des Tonabnehmergehäuses parallel zur Schallplatte einstellen. Wenn Sie die Nadel vertikal eingestellt haben, ziehen Sie die Schraube vorsichtig wieder an.

Azimut Einstellschraube



*Bitte beachten Sie: Das Tonarmrohr darf unter keinen Umständen so eingestellt werden, dass sich die Nadel noch in der Schallplattenrinne befindet! Die Auslegeraufhängung kann irreparabel beschädigt werden! Der Arm muss angehoben werden, um jede Einstellung vorzunehmen, und anschließend abgesenkt werden, um dies zu überprüfen.*

## Einstellen der Tonarmhöhe (VTA)

Legen Sie eine Schallplatte auf den Plattenteller. Wenn die Nadel in die Schallplattenrinne abgesenkt ist und der Tonarm nicht auf dem Liftarm ruht, sollte das Tonarmrohr parallel zur Oberfläche der Schallplatte stehen. Ist dies nicht der Fall, lösen Sie die beiden Sechskantschrauben in der Tonarmbasis gerade so weit, dass sich die Armsäule ohne Kraftaufwand vertikal bewegen lässt, und schieben Sie den Arm nach oben oder unten, bis er parallel ist.

Ziehen Sie die Sechskantschrauben ohne übermäßige Kraftanwendung (die die Armsäule verformen würde) wieder an - ein fingerfestes Anziehen ist völlig ausreichend.

VTA Einstellschrauben



## Austauschen des Tonabnehmers

\*\* Sie können jeden Tonabnehmer mit Halbzoll-Befestigung montieren. Verschrauben Sie den Tonabnehmer (mit angebrachtem Nadelschutz) und den Griff zum Führen des Tonarmrohrs mit dem Tonabnehmerkopf (20). Ziehen Sie die Montageschrauben noch nicht fest. Verbinden Sie den Tonabnehmer mit den Anschlusschuh der Tonarminnenverkabelung wie folgt:

|              |                                |
|--------------|--------------------------------|
| Weißes Kabel | Signal linker Kanal (L)        |
| Rotes Kabel  | Signal rechter Kanal (R)       |
| Blaues Kabel | Signalmasse linker Kanal (LG)  |
| Grünes Kabel | Signalmasse rechter Kanal (RG) |

Zum Einstellen des Tonabnehmers ist ein geeignetes Werkzeug wie z.B. eine Justagelehre notwendig. Sollte Ihnen das Justieren zu schwierig erscheinen, wird Ihnen Ihr Fachhändler sicherlich behilflich sein.



*Bitte beachten Sie: Das Einstellen eines Tonabnehmers und eines Tonarms erfordert äußerste Sorgfalt, um eine Beschädigung zu vermeiden. Überlassen Sie diese Arbeit Ihrem Händler, wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Schritte und Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind.*

## Reinigung und Wartung

Entfernen Sie den Staub mit einem leicht angefeuchteten antistatischen Tuch. Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch, da dies statische Elektrizität erzeugt, die mehr Staub anzieht! Antistatische Reinigungsflüssigkeiten sind in Fachgeschäften erhältlich, müssen jedoch sparsam angewendet werden, um Schäden an Gummiteilen zu vermeiden. Es wird empfohlen, die Nadelabdeckung vor der Reinigung oder Wartung anzubringen, um Beschädigungen zu vermeiden. Wenn der Player über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, kann der Antriebsriemen entfernt werden, um ein ungleiches Dehnen zu verhindern.



*Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung vom Stromnetz!*

## Technische Daten Pro-Ject Debut S Phono/ Pro-Ject 8.6 S-DH

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Geschwindigkeiten           | 33/45 U/min *** 78 U/min optional                           |
| Drehzahlabweichung          | 33: $\pm 0.70\%$ 45: $\pm 0.60\%$                           |
| Drehzahlschwankungen        | 33: $\pm 0.19\%$ 45: $\pm 0.17\%$                           |
| Rumpeln                     | 68dB  |
| Eff. Masse des Tonarmes     | 8g  |
| Eff. Länge des Tonarmes     | 8.6 " (218.5mm)   |
| Überhang                    | 18,5mm  |
| Stromverbrauch              | 4W/0W im Stand-By   |
| Externes Netzteil           | 15V / 0 – 0.8mA DC, Universal Netzteil                      |
| Abmessungen (B x H x T)     | 415 x 118 x 320mm, Staubschutzhaube offen 415 x 365 x 405mm |
| Gewicht                     | 5,6kg   |
| Abm. Verpackung (B x H x T) | 488 x 235 x 393mm   |
| Gewicht inkl. Verpackung    | 8.0kg   |

## Technische Daten MM-Tonabnehmer Sumiko Rainier

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Frequenzbereich                 | 12-25.000Hz                                     |
| Übersprechdämpfung              | 25dB/1kHz                                       |
| Ausgangsspannung                | 5mV   |
| Empfohlener Abschlusswiderstand | 47kohms/ Verstärkeranschluss – Phono MM-Eingang |
| Nadelnachgiebigkeit/Diamant     | 10x10-6cm/dyn @ 100Hz– Elliptisch               |
| Empfohlene Auflagekraft         | 20mN  |
| Gewicht                         | 6.5g  |

## Technische Daten MM Phono Vorverstärker

|                             |                                 |
|-----------------------------|---------------------------------|
| Verstärkungsfaktor          | 32dB                            |
| Ausgangsspannung            | 200mV/1kHz bei 5mV/1kHz Eingang |
| Eingangsimpedanz/-kapazität | 47kOhm/100pF                    |
| Signal- Rauschabstand       | -68dB                           |
| RIAA Genauigkeit            | 20Hz-20kHz / max. 0,5dB         |

## Mögliche Bedienfehler und Störungen

Plattenspieler von Pro-Ject Audio Systems werden mit größter Sorgfalt gefertigt und unterliegen ständigen Kontrollen. Störungen, die bei allen technischen Geräten nie ganz auszuschließen sind, liegen nicht immer an Material- oder Fertigungsfehlern. Sie können auch durch Bedienfehler oder andere ungünstige Umstände auftreten. Nachstehend führen wir die häufigsten Fehlersymptome auf:

### Der Plattenteller dreht sich nicht wenn das Gerät eingeschalten ist::

Das Gerät ist nicht an das Stromnetz angeschlossen oder die Steckdose führt keine Netzspannung.  
Der Antriebsriemen ist nicht richtig aufgelegt oder abgefallen.

### Kein Signal auf einem oder beiden Kanälen:

Die Signalverbindung an folgenden Stellen der Anlage ( x / y ) ist bedingt durch nicht korrekt aufgesetzten Steckern, einen Kabelbruch oder durch eine fehlerhafte Lötstelle an den Steckern unterbrochen:

Tonabnehmer / Anschlusschuhe der Tonarm-Innenverkabelung.

Phonokabel / Phonoeingang des Verstärkers.

Externer Phono-Vorverstärker / hierfür belegter Hochpegeleingang des Verstärkers.

Der Eingangswahlschalter steht in einer falschen Position.

Der Verstärker ist nicht eingeschaltet oder defekt.

Lautsprecher sind stummgeschaltet oder defekt.

Lautsprecher sind nicht oder nicht korrekt angeschlossen

### Starkes Brummen bei der Wiedergabe:

Der / die Kabelschuh(e) der Masseleitung, der Massekontakt eines der RCA/Cinch-Stecker des Phonokabels Signalkabels hat / haben keinen Kontakt.

Einer oder beide der Masse führenden Anschlusschuhe am Tonabnehmer hat / haben keinen Kontakt.

### Jaulende Tonwiedergabe auf einem oder beiden Kanälen:

Am Auswahlschalter MM/MC am Phonoeingang ist die falsche Option gewählt.

Nadel oder Ausleger sind defekt.

Umdrehungszahl stimmt nicht mit jener der Schallplatte überein.

Der Antriebsriemen ist defekt oder verschmutzt.

Das Tellerlager ist verschmutzt oder verharzt.

## Im Servicefall

Haben Sie einen Fehler trotz Beachtung obiger Hinweise nicht beheben oder bestimmen können, fragen Sie zunächst Ihren Fachhändler um Rat. Erst wenn der Fehler dort bestätigt wird und nicht behoben werden kann, senden Sie das Gerät bitte an die für Ihr Land zuständige Vertretung:

Audio Trade GmbH  
Schenkendorfstraße 29  
D-45472 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: 0208-882 660 Fax:  
0208-882 66 66 E-Mail:  
service@audiotra.de  
Internet: [www.audiotra.de](http://www.audiotra.de)

Audio Tuning GmbH  
Margaretenstraße 98 A-1050  
Wien Tel.: 01-544 85 80 Fax:  
01-544 85 80 33 E-Mail:  
service@audiotuning.at  
Internet: [www.audiotuning.com](http://www.audiotuning.com)

Lakeside Audio SA  
Bahnhofstrasse 29  
8810 Horgen  
+41 44 725 90 21  
service@lakesideaudio.ch  
Internet: [www.lakesideaudio.ch](http://www.lakesideaudio.ch)

